



Kompetenznetz Depression Alzey -Worms

Sprecherkreis:

Heike Helene Elspaß, niedergelassene Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie in Alzey; Dr. Wolfgang Guth, Ärztlicher Direktor Rheinhessen-Fachklinik Alzey; Dr. Friedel Rohr, niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin und Vorstand Gesundheitsnetzes Alzey Worms; Gabriele Schmich-Gehbauer, Sozialpädagogin, Sprecherin der psychosozialen Arbeitsgemeinschaft im Landkreis Alzey-Worms;

Protokoll

XVIII. Treffen am Mittwoch den 8.Juli 2009

Herr Dr. Guth begrüßt die wieder zahlreich anwesenden Mitglieder. Er berichtet von der im Mai 2009 erfolgten Auftaktveranstaltung für Bündnisse gegen Depression Rheinland-Pfalz in Mainz. Frau Schmich-Gehbauer hat dort in Vertretung für Herrn Dr. Guth das Alzeyer Bündnis unter dem Thema: "Blickwinkel schärfen-regionale Perspektiven entwickeln" das Alzeyer Kompetenznetz im Rahmen eines Expertengesprächs bei dieser Veranstaltung vorgestellt. Direkt im Anschluss stellen sich zwei Mitarbeiterinnen der LZG (Landeszentrale für Gesundheitsförderung) vor, berichteten von der geplanten Bündnis Entwicklung und fragen Unterstützung in Form von Erfahrungsberichte des Alzeyer Netzwerkes für vier weitere Auftaktveranstaltungen an, die auf der Versammlung in der Form zugesagt wurde, dass auf jeden Fall möglichst ein Sprecherkreismitglied die geplanten 4 Veranstaltungen begleitet.

Die seit dem letzten Treffen umgesetzten Aktionen wurden von Frau Schmich-Gehbauer thematisch aufgezählt und von anwesenden Mitgliedern ergänzend kommentiert:

Textbausteine als Artikelgrundlage für Veröffentlichungen zum Thema Depression stehen in aktueller Form zur Verfügung sie wurden von Frau Elspaß inhaltlich überarbeitet und können beim Sekretariat Dr. Guth angefragt werden Das Kompetenznetz Alzey-Worms wiederholt eine Kontaktaufnahme zum Wormser Gesundheitsnetzes Woge, Herr Emmrich übermittelte bereits im August 2008 dem Sprecherkreis die entsprechende Kontaktadresse.

Die **Erfassung von E-Mail Adressen der Mitglieder** des Kompetenznetzes ist weiterhin zu verbessern, es fehlen immer noch Adressen bzw. vorhandene sind sehr schwer lesbar notiert. Die E-Mail Adressen werden mit der schriftlichen Einladung zum nächsten Treffen noch einmal gezielt erfragt und wiederum eine E-Mail-Adressenliste für deutliche Eintragungen beim nächsten Treffen ausgelegt.

Die Kontaktadresse des **Kompetenznetzes Alzey-Worms auf der Internetseite** des Gesundheitsnetzes Alzey-Worms sollte noch einmal vereinfacht angelegt werden. Es kam auf der Versammlung erneut zu Berichten von anwesenden Mitgliedern, dass die Kompetenznetzseite weiterhin schwer zu finden sei. Neben Veröffentlichungen zum Thema Depression in der regionalen Presse und Fachzeitschriftenwelt sollte immer das Protokoll des letzten aktuellen Treffens des Kompetenznetzes leicht auffindbar auf der Internetseite: www.gn-az.de eingestellt sein.

Um eine **schnelle Kontaktaufnahme** bezüglich Mitteilung neuer Ideen, Aktionsmöglichkeiten, Kontaktwünschen per E-Mail zu ermöglichen steht die Adresse: info@gn.de und info@rheinhausen-fachklinik-alzey.de zur Verfügung.

Ein Plakat des Kompetenznetzes mit gleichem Logo und Lay-out wie beim Flyer steht weiterhin für die zukünftige Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung.

Der „fachlicher Anschub“ einer **Selbsthilfegruppe für von Depression** betroffenen Menschen wird durch den Sozialpsychiatrischen Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Alzey-Worms mit konkreter Terminplanung bereits umgesetzt. Die Selbsthilfegruppe trifft sich in vierzehntägigen Abständen (erster und dritter Dienstag ab 19 Uhr) im Haus der Familie, Schloßgasse 13, Alzey. Sie wird für einige Monate weiterhin fachlich vom SPDI und Frau Dr. Körner begleitet werden, dann als Vorschlag des SPDI je nach Gruppenentwicklung nur noch nach Bedarf fachlich durch den SPDI begleitet werden, Frau Körner bleibt als Fachärztin weiter bei den Gruppentreffen als ständige Ansprechperson. Kontaktadresse ist Frau Kleinert-Schell, SPDI des Gesundheitsamtes, Kreisverwaltung Alzey-Worms.

Aus der weiteren Diskussion ergaben sich folgende Vorschläge für nächste Themen, Aktionen, Initiativen:

Einrichtung eines virtuellen Forums zum Thema Depression: Internet-User stellen auf der Seite des Gesundheitsnetzes Fragen, das Kompetenznetz Depression beantwortet sie kompetent.

Das **Krisentelefon** sollte weiterhin besser bekannt gemacht werden, zum Beispiel durch die Öffentlichkeitsarbeit des Kompetenznetzes Depression und auf der Internetseite.

Wiederholt wird bekanntgegeben, dass in der Stadt Worms eine **Selbsthilfegruppe: „Angst“** gegründet wurde, Kontaktperson ist Frau Jäger, Caritas Worms, eine Einladung zum Kompetenznetztreffen wird vorgeschlagen.

Die bestehende **Selbsthilfegruppe für Angehörige** von Menschen mit einer psychischen Erkrankung (Kontaktperson ist Frau Herbert vom Landesverband für Angehörige von Menschen) ist nach Absprache mit Frau Herbert selbstverständlich auch eine passende Gruppe für Angehörige von Menschen mit einer depressiven Erkrankung. Eine psychoedukative (erklärende) Angehörigen Gruppe der Tagesklinik zum Thema Depression kann bei Bedarf auch für Angehörige von „NichtpatientInnen“ geöffnet bleiben.

Eine **Kontaktaufnahme mit der BEKO** (Beratungs- und Koordinierungsstelle) Wörrstadt / Wöllstein bezüglich Mitgliedschaft beim Kompetenznetz wird wiederholt vorgeschlagen, die BEKO Alzey ist bereits Mitglied.

Eine **ärztliche Fortbildungsveranstaltung** zum Thema Depression des Kompetenznetzes Depression wird erneut für Frühsommer 2009 vorgeschlagen mit der erweiterten Idee vor allem Betriebsärzte (zum Beispiel Fa. Opel, ZDF, BASF, Fa. Borg-Wahner und Schulen, Kindergärten und Verwaltungen) hierzu einzuladen.

Ein nächstes Treffen des Kompetenznetzes wurde auf dem Treffen für den 4. November 2009 vorgeschlagen, eine Verlegung wegen einer zwischenzeitlichen enormen Terminhäufung in diesem Monat wurde jedoch sinnvoll, der neue Termin lautet:

**Mittwoch, 2. Dezember 2009
15:30 Uhr,
Konferenzraum im Verwaltungsgebäude der Rheinhessen-Fachklinik Alzey.**

Informationen / Ideen können jederzeit über das Gesundheitsnetz Alzey: www.gn-az.de erfahren und über die E-Mail Adressen: info@gn-az.de und info@rheinessen-fachklinik-alzey.de weitergegeben werden.